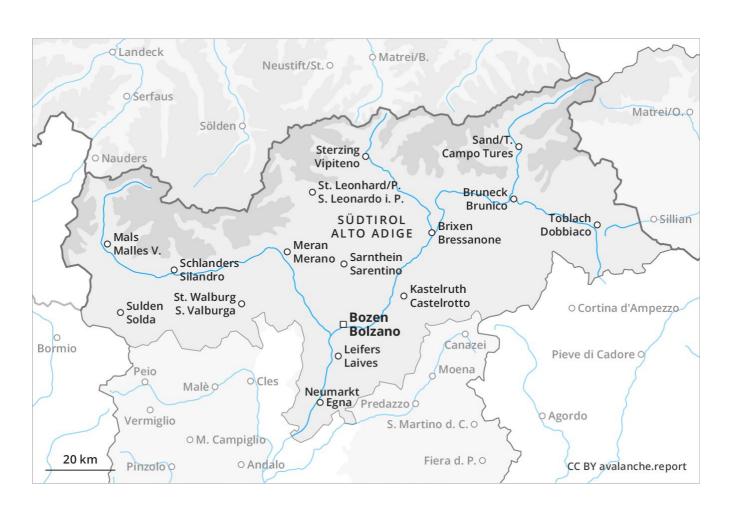
Donnerstag 28.03.2019

Veröffentlicht am 27.03.2019 um 17:00

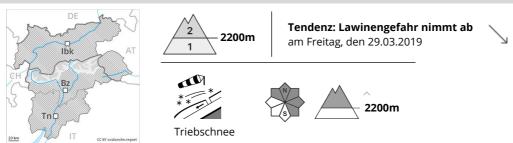








Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Triebschnee besonders in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Frische Triebschneeansammlungen können oberhalb von rund 2200 m vereinzelt ausgelöst werden, vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Sie sind gut zu erkennen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf einzelne trockene und feuchte Lawinen möglich, aber meist nur kleine.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Der teilweise stürmische Wind hat Neu- und Altschnee verfrachtet. Frische Triebschneeansammlungen sind gut erkennbar. Der Triebschnee liegt verbreitet auf einer harten Kruste. Die Altschneedecke ist allgemein stabil.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse sind günstig.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Es ist meist sonnig.

Frische Triebschneeansammlungen können vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2200 m vereinzelt ausgelöst werden, besonders in Kamm- und Passlagen. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Nach klarer Nacht herrschen am Morgen günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.

Schneedecke

Gefahrenmuster (gm 10: frühjahrssituation)

Es ist meist sonnig. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m. Härtere Schneeschichten liegen teilweise auf einer schwachen Altschneedecke.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse sind günstig.